

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1901.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

AD BIBL.
UNIVERS.
MONAC.

Die Vorlesungen beginnen vom 22. April an.

I. Theologische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat und geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. Schmid: Apologetische Zeitfragen, dreistündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Silbernagl: 1) Kirchenrecht (II. Teil), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Quellenkunde des kanonischen Rechtes, Sonnabend von 10—11 Uhr, publice; 3) Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) bayerisches Volksschulwesen, Sonnabend von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. Wirthmüller: 1) Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. Bach: 1) Pädagogik, Geschichte und Theorie der Erziehung, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) pädagogisches Praktikum, Seminar, zweistündig, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., k. Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder: 1) Erklärung des Buches Job, vierstündig, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, privatim; 2) hebräische Grammatik (Fortsetzung), Übungen, zweistündig, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, publice; 2) Bussakrament, Verwaltung, zweistündig, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, publice; 3) homiletisches Seminar, Übungen, zweistündig, Mittwoch von 2—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.
- Prof. Dr. Bardenhewer: 1) Einleitung in das Neue Testament, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) exegetische Übungen (Jakobusbrief), Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Knöpfler: 1) Kirchengeschichte, drittes Zeitalter, Neuzeit, von der Reformation bis zur französischen Revolution, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, 1—2 Stunden, Samstag 9 Uhr, publice.

Prof. Dr. Atzberger: Dogmatik (Lehre von den hl. Sakramenten und den letzten Dingen), fünfstündig, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Walter: Spezielle Moral: Bildungspflicht und Aberglaube, zweistündig, privatim.

II. Juristische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. Maurer: Liest nicht.

Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Bechmann: 1) Einleitung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie), zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) System und Geschichte des römischen Rechts, zehnstündig, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. Seuffert: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Hermann v. Sicherer: 1) Deutsches bürgerliches Recht, Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Kirchenrecht mit Einschluss des Ehrechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht, Sachenrecht und Urheberrecht, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., k. k. Regierungsrat Dr. Ullmann: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Strafprozesspraktikum, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatim.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. Amira: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr und Samstag von 7—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Handelsrecht (mit Seerecht) und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Übersicht der Rechtsentwicklung in Bayern, zweistündig, Dienstag von 4—6 Uhr, privatim; 4) juristisches Seminar: exegetische Übungen, Samstag von 9—10 Uhr, publice; 5) deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Lothar Ritter v. Seuffert: 1) System des römischen Privatrechts, sechstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Konkursrecht und Konkursprozess, zweistündig.

Strafrechtsfälle (insbesondere aus dem Allgemeinen Teil des Strafrechts), zweistündig, Dienstag von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Erwin **Riezler**: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht, vierstündig, Dienstag von 5—7 Uhr und Samstag von 7—9 Uhr, privatim; 2) Übungen im deutschen bürgerlichen Rechte für Anfänger, zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergang des römischen Reichs, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Volkswirtschaft), vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) über die Nationalökonomie als Wissenschaft, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; 3) staatswirtschaftliches Seminar, zusammen mit Professor Dr. **LOTZ**, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Ebermayer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Pflanzenkrankheiten, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt (Altbau) I. Stock; 2) systematische und forstliche Botanik, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim, ebenda; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime und gratis, ebenda; 4) botanische Exkursionen, nach Vereinbarung, publice.

Prof. Dr. **Rudolf Weber**: 1) Geodäsie, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim, im Neubau der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, I. Stock; 2) Nivellieren und Wegebau, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) praktische Übungen in Vermessungen und Wegprojektierungen an Samstagen nach jedesmaliger besonderer Ankündigung, publice.

Prof. Dr. **Heinrich Mayr**: 1) Forstbenutzung, sechsstündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—11 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67/II Neubau; 2) Forstschutz, Montag von 3—4 Uhr, privatim, ebenda; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, privatissime und gratis, ebenda; 4) Exkursionen, an besonders zu bestimmenden Tagen, publice.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**, Excellenz:
Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. August v. **Rothmund**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. **Voit**: 1) Physiologie (Nerven, Muskeln, Sinnesorgane), sechstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, sechstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, sechstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. v. BAUER und Prof. Dr. Fritz VOIT, sechstündig, täglich von 5—6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus am Krankenbett für Vorgerücktere, dreistündig, in 3 Abteilungen, täglich von 10—11½ resp. 4—5½ Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, täglich von 8—12 und 3—6 Uhr, unentgeltlich. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Vorlesungen über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik; 2) gynäkologische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, mit Touchierübungen und Besuch der Wöchnerinnen und Operationen, im Ganzen zwölfstündig, privatim, ebenda.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histologie, zwölfstündig, in drei Abtheilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, in Verbindung mit Prof. Dr. SCHMAUS, täglich, Mittwoch ausgenommen, von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich, in drei Abteilungen: I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 11—12½ Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag

von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Eversbusch: 1) Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde (augenärztliche Klinik und Poliklinik) für Anfänger und Vorgerücktere, (Auskultanten und Praktikanten), Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 2) theoretisch-praktischer Kursus der Untersuchungsmethoden des Auges II. Teil: die Funktions-Prüfungen des Auges: a) theoretische Vorlesung, Mittwoch von 7—8 Uhr vormittags; b) praktische Übungen, Montag und Donnerstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatissime; 3) Arbeiten in dem histologisch-pathologischen Laboratorium der Augenklinik, für Vorgerücktere (in beschränkter Zahl), täglich von 8—12 Uhr vormittags und 3—6 Uhr nachmittags, privatissime und gratis; 4) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. SCHLÖSSER, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, in der Anatomie, privatissime.

Prof. Dr. Josef Ritter v. Bauer: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, privatissime, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Geheimen Rat Dr. v. ZIEMSEN, privatissime, aber unentgeltlich. Sämtliche Vorlesungen im medizinisch-klinischen Institute.

Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. Angerer: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im Operationssaal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Findlingstrasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, achtsündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie, privatissime; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere, gratis.

Prof. Dr. v. Tappeiner: 1) Toxikologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) allgemeine und spezielle Arzneiverordnungslehre, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere, vierstündig, Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr, privatissime; 4) Kursus der chemischen Diagnostik, vierstündig, privatim; 5) Arbeiten im Institute, täglich von 9—1 und 2—6 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.

Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Buchner**: 1) Hygiene, II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) bakteriologisch-hygienisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 4) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich.

Prof., k. Medizinalrat Dr. **Bumm**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, in der Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im Reisingerianum.

Prof. Dr. **Rückert**: 1) Deskriptive Anatomie II. Teil (Harnorgane, Nervensystem, Sinnesorgane), sechsstündig, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.

Ausserord. Prof., k. Hofrat, Direktor Dr. **Heinrich Ritter v. Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice; 3) Kursus der Impftechnik, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Josef Amann**: Gynäkologische Poliklinik, sechsstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr, pro Reisingeriano.

Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Hautkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) otiatische Demonstrationen, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda; 3) Einführung in die Untersuchung des Taubstummennohres für Ohrenärzte und Taubstummlehrer, dreistündig, Samstag von 8—11 Uhr, privatissime und gratis, im k. Zentral-Taubstumm-Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) hygienische Exkursionen, Dienstag von 2—6 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: Klinik der Krankheiten des Mundes, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngo-rhinoskopischen Kurse, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Hans NEUMAYER, in zwei Abteilungen, je dreistündig, Dienstag und Freitag, Mittwoch und Samstag von 6—7½ Uhr abends, privatim, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Pro-pädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12 bis 1 Uhr, privatim; 3) physikalisch-diagnostischer Kurs für Anfänger, dreistündig, privatissime. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde und Schulhygiene, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 5) Impfkurs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, Übungsstunde — im Kinderspital — nach Vereinbarung, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Hydro- und Balneotherapie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) über Röntgenstrahlen und deren Verwendung in der Medizin, Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatim. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten: a) für Studierende der Zahnheilkunde, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12½ Uhr, privatim; b) für Studierende der Medizin, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12½ Uhr, privatim; 2) Pathologie

und Therapie der Zahn- und Mund-Krankheiten, dreistündig, an noch zu bestimmenden Tagen von 6—7 Uhr, privatim. Alles im zahnärztlichen Institut, Findlingstr. 12 Gartengebäude.

Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: 1) Praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Reisingerianum, privatissime; 2) ein Publikum (Thema vorbehalten), Montag von 6—7 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, privatissime; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜROCK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesung von Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Samstag von 7—8 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Schlösser**: 1) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes, in Verbindung mit Prof. Dr. EVERSBUCH, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, in der Anatomie, privatissime; 2) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. HAUG und Dr. SCHMITT, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik.

Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. Moriz **Hofmann**: 1) Gerichtliche Medizin, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) gerichtsarztliches Praktikum, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime. Beides im hygienischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. Fritz **Voit**: 1) Spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN, zweistündig, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) über Krankenernährung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr morgens, privatim, im medizinisch-klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **May**: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, vierstündig, Montag und Donnerstag (eventuell auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut.

Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. **Messerer**: Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—10³/₄ Uhr, privatim, im hygienischen Institut.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.

- Privatdozent, k. Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Liest nicht
- Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, fünfstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch diagnostischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, privatim
- Privatdozent, k. Oberstabsarzt Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Findlingstrasse 10, II. Eingang; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Ohrenspiegelkurs (für Anfänger) und Klinik der Ohrenkrankheiten für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Poliklinik der Ohrenkrankheiten, in Verbindung mit Arbeiten in derselben, vierzehnstündig, täglich von 11—1 Uhr, gratis. Alles im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Josef Albert Amann**: 1) Präparatengynäkologische Klinik, dreistündig, Montag, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital (Nussbaumstr.); 2) Vorlesung über Gynäkologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Klein**: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, 4—5stündig (zwei Gruppen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Frauenklinik; 2) die Gynäkologie des praktischen Arztes, Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime, Luisenstrasse 17 im Gartenhaus.
- Privatdozent Dr. **Barlow**: 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Störungen in der Geschlechtstfunktion des Mannes, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Möller**: 1) Über Bau und Leben der Zelle nach neuesten Forschungen, zweistündig, privatim, im anatomischen Institut; 2) topographisch-anatomischer Kurs mit Präparation der Regionen, sechsstündig, Mittwoch und Samstag von 1—4 Uhr, privatissime, ebenda.

- Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Verandlehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, praktischen Übungen und Krankendemonstrationen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatissime, im Kurs-Saal der chirurgischen Klinik; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Schmitt**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime, in der chirurgischen Klinik; 2) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHLÖSSER und Privatdozenten Dr. HAUG, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Cremer**: Medizinische Chemie (Charakteristik der in Tierkörpern vorkommenden Stoffe), Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Fessler**: Kursus der chirurgischen Diagnostik und Therapie, dreistündig, Montag und Donnerstag (auch Mittwoch) von 6—7 Uhr, privatissime, im Kurssaal der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. **Sittmann**: 1) Übungen in den Handfertigkeiten des Internisten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten mit Krankenvorstellungen, dreistündig, Dienstag von 6—7 Uhr und Freitag von 6—8 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Hahn**: 1) Über Zoonosen und Fleischbeschau mit Demonstrationen, Sonnabend von 11—12 Uhr, privatim, im hygienischen Institut; 2) über Gewerbehygiene, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Frank**: Physikalisch-physiologischer Kursus (Experimente aus der Physiologie des Kreislaufs, der allgemeinen und speziellen Nervenphysiologie und der physiologischen Optik), zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Hans Neumayer**: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. SCHECH, dreistündig, privatim, im Reisingerianum; 2) die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers, publice; 3) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **v. Stubenrauch**: Kursus der Verandlehre mit besonderer Berücksichtigung der modernen Verbände, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, privatim, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Otto v. Sicherer**: 1) Die Erkrankungen des Sehorgans und deren Therapie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) ophthalmoskopischer Kurs, zweistündig, privatissime, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Lange**: 1) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie, einstündig, publice, in der chirurgischen Klinik; 2) orthopädisches Ambulatorium, dreistündig, privatim, ebenda.

- Privatdozent Dr. Port:** 1) Zahntechnischer Kurs, 44stündig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 2) Kurs der Kronen- und Brückenarbeiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatissime; 3) Geschichte der Zahnheilkunde, Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Gudden:** 1) Topographische Anatomie des Gehirns, speziell des Faserverlaufes, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. Dürck:** 1) Bakteriologischer Kursus, 6—7 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Privatdozent, k. Oberarzt Dr. Schönwerth:** 1) Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) praktische Chirurgie auf dem Lande mit Anleitung zur Improvisationstechnik bei Operationen etc., einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Krummacher:** Über Milch und Milchuntersuchung, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. Trumpp:** 1) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie (Serumbehandlung, Intubation, Tracheotomie), zweistündig, privatissime, im hygienischen und pathologischen Institut; 2) Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim, im Ambulatorium für Kinderkrankheiten München-Nord.
- Privatdozent Dr. Salzer:** 1) Pathologische Anatomie des Auges (mit Demonstrationen am Projektionsapparate), einstündig, privatissime, im pathologischen Institut; 2) die Augenheilkunde des praktischen Arztes, mit Demonstrationen, einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Hecker:** 1) Pathologie und pathologische Anatomie der Kinderkrankheiten, Samstag von 9—10 Uhr, privatim, im pathologischen Institut; 2) praktischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Samstag von 3 bis 5 Uhr, privatissime, im Ambulatorium für Kinderkrankheiten, Haimhauserstr. 1; 3) Hygiene und Diätetik des Kindes (exclusive Schulhygiene), einstündig, privatim, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. Ludwig Lindemann:** Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. Ernst Weinland:** Über tierische Fermente, einstündig, publice, im physiologischen Institut.

Privatdozent Dr. **Notthafft** Freih. v. Weissenstein: 1) Spezielle Dermatologie, zweistündig, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) Geschichte der venerischen Erkrankungen, einstündig, publice, ebenda; 3) urologisches Praktikum (nur beschränkte Teilnehmeranzahl möglich), zweimal von 6—7 Uhr, privatissime, im Privat-Ambulatorium.

Privatdozent Dr. **Ludwig Neumayer**: Der feinere Bau des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen, zweistündig, publice, in der Anatomie.

Dr. phil. **Otto Walkhoff**, Lehrer am zahnärztlichen Institut und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: 1) Kursus im Füllen der Zähne, achtzehnstündig, täglich von 2—5 Uhr, privatim; 2) über konservierende Zahnheilkunde, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim. Beides im zahnärztlichen Institut.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Karl Adolf Ritter v. Cornelius**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **v. Christ**: 1) Metrik der Griechen und Römer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Plutarchs Dialog über das Daimonion, im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. **Ritter v. Müller**: 1) Die Wolken des Aristophanes', vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Geschichte des höheren Unterrichtswesens in Deutschland, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Interpretation der Rede Ciceros pro Marcello und griechische Stilübungen, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. **Ritter v. Wölfflin**: 1) Erklärung von Thucydides, Buch 6 und 7, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Interpretation des Bellum Hispaniense (Fortsetzung) und lateinische Stilübungen, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

- Prof. Dr. Friedrich:** Geschichte der Hohenstaufen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Kuhn:** 1) Anfangsgründe des Sanskrit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Erklärung von Kalidasa's Meghadūta, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Breymann:** 1) Boileaus Leben und Werke. Interpretation des Art poétique (in französischer Sprache vorgetragen), dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Grundzüge der Phonetik. Aussprache des Französischen im 19. Jahrhundert, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Calderons Leben und Werke. Lektüre des Magico prodigioso (im Seminar), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Paul:** 1) Deutsche Syntax, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre des Gregorius von Hartmann von Aue, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Texte des 16. Jahrhunderts, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. Hertling:** 1) Über Recht, Staat und Gesellschaft, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Philosophie der Kirchenväter, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Sigmund Ritter v. Riezler:** 1) Älteste Geschichte Bayerns bis zum Jahre 1180, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, $1\frac{1}{2}$ stündig, Montag von 6— $\frac{1}{8}$ Uhr abends, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. Helgel:** 1) Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution und Napoleons I., vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte des siebenjährigen Krieges, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, $1\frac{1}{2}$ stündig, Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Grauert:** 1) Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen von den ältesten Zeiten bis 1871 mit besonderer Berücksichtigung der Bedeutung der grossen Stammes- und Landesgewalten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, $1\frac{1}{2}$ stündig, Dienstag von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Pöhlmann:** 1) Römische Geschichte in den Zeiten des Königtums und der Republik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen auf dem Gebiete der alten Geschichte, $1\frac{1}{2}$ stündig, Mittwoch von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Lipps:** 1) Allgemeine Geschichte der Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Ethik, vierstündig,

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, 1½stündig, Samstag von 9 bis 10½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Arabischen (Lektüre der Mu'allakât), zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatissime; 2) Fortsetzung des Keilschriftkurses (Lektüre bilinguer Texte), zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatissime; 3) Religionsgeschichte des alten Orients mit besonderer Berücksichtigung Vorderasiens und Ägyptens, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) semiotistische Übungen (südarabische Epigraphik oder ein anderes Thema), ein- oder zweistündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime.
- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Die antike Kunst in systematischer Übersicht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Denkmäler der k. Glyptothek in historischer Folge, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11¼—12¼ Uhr, privatim; 3) archäologisches Seminar: Übungen in der k. Vasensammlung, 1½stündig, Mittwoch von 3½—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Schick**: 1) Geschichte der englischen Sprache, II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) im romanisch-englischen Seminar: Mittelenglische Übungen (Arthur-Texte), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur von 1850 bis auf die Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Seminar für deutsche Philologie: Goethe'sche Gedichte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Historische Grammatik des Neugriechischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Erklärung ausgewählter neugriechischer Texte, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, kritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, im mittel- und neugriechischen Seminar; 4) russische Grammatik (für Anfänger), Mittwoch von 3—4 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei von Dürer bis Rembrandt, mit Demonstrationen in der k. älteren Pinakothek, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen über Geschichte der Malerei in der k. älteren Pinakothek, einstündig, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Geschichte der Erdkunde in Verbindung mit der Geschichte der Reisen und Entdeckungen, der Handelswege und der

- Kolonisation, II. Teil (neuere Zeit), zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) bayerische Landeskunde, mit Ausflügen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) München und die grösseren Städte Bayerns nach ihrer Lage und örtlichen Entwicklung, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 4) im geographischen Seminar: Kartenlehre mit Anleitung zu einfachen Aufnahmen im Gelände, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Güttler: 1) Encyklopädie der Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen für Vorgerücktere über Kant's „Prolegomena“, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. Simonsfeld: 1) Urkundenlehre, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) paläographische Übungen, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, 1½ stündig, Mittwoch von 11¼—12½ Uhr, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. Weyman: 1) Tacitus, Dialogus de oratoribus, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Geschichte der altchristlich-lateinischen Prosaliteratur, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 und 3—4 Uhr, privatim; 3) patristisches Konversatorium, Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. Sandberger: 1) Geschichte des deutschen musikalischen Kunstliedes von den Anfängen bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Musikgeschichte Bayerns, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Traube: 1) Lektüre ausgewählter lateinischer Gedichte des Mittelalters, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) paläographische Übungen, zweistündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. Vollmer: Properz, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Reber: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts Dr. Riggauer: Münzkunde von Thrakien, Makedonien und Kleinasien, zweistündig, Samstag von 3 bis 5 Uhr, privatim, im k. Münzkabinet, alte Akademie.
- Privatdozent Dr. Oehmichen: 1) Dramaturgik (normative Theorie der modernen Bühne, Darstellung, Dichtung), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Freih. v. d. Pfordten: Sage und Geschichte in ihren Beziehungen zur Tonkunst vom Altertum bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, publice.

- Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Französische Literaturgeschichte im 17. Jahrhundert, zweistündig, privatim; 2) Tassos Leben und Werke, mit Interpretation der Gerusalemme liberata, zweistündig, privatim; 3) italienisch-französische Übersetzungsübungen, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Scherman**: Interpretation eines philosophischen Sanskrit-Textes, dreistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Simon**: Fortsetzung der Sanskrit-Grammatik und Text-Interpretation, zweistündig, privatim.
- Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. **Karl Mayr**: Allgemeine Geschichte Europas von 1848—1890, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Hans Cornelius**: 1) Gymnasialpädagogik auf psychologischer Grundlage, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) ästhetische Übungen im Anschluss an Hildebrand's „Problem der Form in der bildenden Kunst“, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Borinski**: Poetik II. Teil: 1) Formenlehre des Dramas, einstündig, privatim; 2) Metrik, einstündig, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Doeberl**: Geschichte der staufischen Kaiserzeit mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Woerner**: 1) Grundsätze der Stilistik mit Übungen (besonders im Disponieren), zweistündig, privatim; 2) eine zweite Vorlesung wird später angekündigt.
- Privatdozent Dr. **Graf v. d. Schulenburg**: 1) Chinesische Grammatik, zweistündig, privatim; 2) maleiische Grammatik, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Preuss**: Die Gründung des deutschen Reiches, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Weese**: 1) Die Kunst des 19. Jahrhunderts, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Grundsätze der Bilderkritik und Galleriestudien in süddeutschen Gemälde-Sammlungen mit Exkursionen nach Schleissheim, Freising, Augsburg, Nürnberg etc., zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Drerup**: 1) Topographie und Stadtgeschichte von Athen, Montag von 3—4 Uhr, privatim; 2) griechische Epigraphik mit Übungen nach Roehl: Imagines inscriptionum Graecarum antiquissimarum, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatissime aber gratis.
- Privatdozent Dr. **Bulle**: Stilkritische Übungen im k. Museum für Abgüsse (Hofgarten-Arkaden), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

- Privatdozent, k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums
Dr. Karl Dyroff: 1) Einführung in das Altägyptische, zweistündig, privatim; 2) Einführung in das Koptische, zweistündig, privatim; 3) Erklärung der Makamen des Hariri, einstündig, privatissime und gratis; 4) Erklärung der Texte der Pyramide des Königs Pepi I., einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent **Dr. Sieper:** 1) Beowulf (Interpretation), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) alt- und mittelenglische Übungen für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. v. d. Leyen:** 1) Althochdeutsch (für Anfänger), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche Heldensagen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) deutsche Predigt und geistliche Dichtung im Mittelalter, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Sigmund Hellmann:** Französische Geschichte im 17. und 18. Jahrhundert, vierstündig privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasiallehrer **Dr. Adolf Dyroff:** Geschichte der griechischen und römischen Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Voll:** 1) Geschichte der venetianischen Malerei, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Geschichte des Kupferstichs nördlich der Alpen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Streck:** Liest nicht.
- Privatdozent **Dr. Lindl:** 1) Geschichte Israels bis zum Ende des babylonischen Exils, zweistündig, privatim; 2) Lektüre ausgewählter hebräischer Stücke der Königsbücher mit Vergleichung paralleler Keilschrifttexte, zweistündig, privatim; 3) Einführung in die vergleichende Religionsgeschichte, einstündig, publice.
- Privatdozent **Dr. Schindele:** Metaphysik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Goetz:** Dante und seine Zeit, einstündig, publice.
- Privatdozent **Dr. Darmstädter:** Wird später ankündigen.
- Privatdozent, Lektor für französische Sprache **Dr. Pirson:** 1) Le théâtre français au XVIII^e siècle, zweistündig, privatim; 2) nur für Neuphilologen: Interpretations-, Konversations- und Aussprache-Übungen im Französischen, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Repetition der französischen Grammatik und Literatur nebst Aufsätzen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, publice; 3) für Studierende aller Fakultäten: Französische Lektüre

und Interpretation, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Konversationsübungen und Aufsätze, vierstündig, Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Pfänder**: Einleitung in die Psychologie, zweistündig, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs für Anfänger aller Fakultäten (im 2. Semester): Übungen, Gespräch, Grammatik von Dr. Glauning I. Teil „Konversationsschule“ von Dr. Deutschbein, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs für Vorgeschriftene aller Fakultäten: schriftliche Übungen, Diktat, Grammatik von Dr. Glauning II. Teil, Leseübungen aus „The Temple Reader“ v. E. E. Speight, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs für Neuphilologen: „English Syntax“ von Gesenius, Übersetzungen. „The Life and Voyages of Christopher Columbus“ von W. Irving, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; IV. Kurs für Neuphilologen: Komposition, Übersetzungen. „The World's Progress“, by Hamilton Fyfe, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. **Radikofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, im botanischen Laboratorium der Universität, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Zittel**: 1) Geologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr (Akademie), privatissime.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gustav Bauer**: 1) Theorie der ebenen algebraischen Kurven, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) mathematisches Seminar, zweistündig, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Karl **HOFMANN** und Prof. Dr. **PILOTY** in der unorganischen, mit Prof. Dr. **KÖNIGS** und Prof. Dr. **THIELE** in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof.

Dr. PILOTY, entweder Montag und Dienstag oder Donnerstag und Freitag von 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. Groth: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademieggebäude.

Prof., k. Obermedizinalrat, Hofrat Dr. Hilger: 1) Pharmazeutische Chemie II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) forense Chemie, Freitag von 8—9 Uhr, publice; 3) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie II. Teil (vegetabilische Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände, Wasser), zweistündig, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 4) chemisches Praktikum: Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der angewandten Chemie, speziell der Nahrungsmittel — physiologische Chemie und elektrochemische Arbeiten, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. Rudolf WEINLAND, einhalb- und ganztägig, privatissime; 5) Spezialkursus für Studierende der Pharmazie, $\frac{1}{2}$ tägig, privatissime. Alles Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Röntgen: 1) Experimentalphysik, II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ und Privatdozenten Dr. ZEHNDER, vier- resp. zwölfstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, 44 stündig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ferdinand Lindemann: 1) Analytische Geometrie des Raumes, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) bestimmte Integrale und Fourier'sche Reihen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, zweistündig, Mittwoch von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Hertwig: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kurs, vierstündig, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatim, täglich von 7 Uhr ab. In der alten Akademie.

Prof., Direktor Dr. Seeliger: 1) Mechanik des Himmels 2. Teil: Methoden von Jacobi und Hamilton, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen an den Instrumenten der Sternwarte, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. SCHWARZSCHILD, gratis.

Prof. Dr. Goebel: 1) Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches

Praktikum, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim;
 3) Übungen in der Morphologie und im Bestimmen der Pflanzen, zweistündig,
 Mittwoch von 5—7 Uhr, privatim; 4) Arbeiten im botanischen (pflanzen-
 physiologischen) Institut, täglich, mit Ausnahme des Samstags, privatissime.
 Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Ecke der Karl- und Luisenstrasse.

Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, Teil II, anthropologische Psychologie:
 Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten
 und Demonstrationen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr,
 privatim; 2) allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, Montag bis Donnerstag
 von 4—5 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im
 Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 8—12 Uhr, publice, alte Akademie;
 4) prähistorisches Seminar in der prähistorischen Sammlung des Staates, in
 noch zu bestimmenden Stunden, zweistündig, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Integral-Rechnung, vierstündig, Montag bis
 Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Übungen hierzu, Mittwoch von
 8—9 Uhr, privatim und gratis; 3) Ergänzungen und Übungen zur Differential-
 Rechnung, Dienstag von 8—9 Uhr, privatim und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Alkaloïde, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice;
 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen
 Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof.
 Dr. **THIELE**.

Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Theerfarben und ihre Anwendung in der Färberei,
 vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1;
 2) praktische Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Labo-
 ratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof.
 Dr. **KOENIGS**, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Mechanische Wärmetheorie, vierstündig, Montag,
 Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) analytische
 Mechanik II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 von 10—11 Uhr, privatim; 3) physikalisches Praktikum, gemeinsam mit Ge-
 heimrat Dr. **RÖNTGEN**, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Rothpletz**: Beurlaubt.

Ausserord. Prof. Dr. Karl **Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Experimental-
 Chemie (Alkalimetalle, Erdalkalien und Schwermetalle) I. Teil, für Anfänger
 und Vorgeschrittene, dreistündig, Montag von 5—6 Uhr, Dienstag und
 Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vier-
 stündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) Praktikum für Spektral-
 analyse, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatim; 4) praktische Arbeiten

- im chemischen Laboratorium im Verein mit Geheimrat Dr. v. HAEYER und Prof. Dr. PILOTY, in ganz und halbtägigen Kursen täglich mit Ausnahme des Samstags, von 8-12 und 2-5 Uhr privatissime. Alles Arzestraße 1.
- Ausserord. Prof. u. Kustos am botanischen Museum Dr. Nolte: Heurlaubt.
- Ausserord. Prof. Dr. PILOTY: 1. über massanalytische Methoden, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 12-1 Uhr, privatim; 2. über elektrolitische Methoden, einstündig, daran anschliessend elektrolitisches Praktikum, ganz tagig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim; 3. praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium im Verein mit Geheimrat Dr. v. HAEYER und Prof. Dr. Karl HOFMANN, in ganz und halbtägigen Kursen täglich mit Ausnahme des Samstags, von 8-12 und 2-5 Uhr privatissime. Alles Arzestraße 1.
- Ausserord. Prof. Dr. Weinschenk: 1. Angewählte Kapitel aus der chemischen Geologie, Montag von 1-2 Uhr, privatim, im mineralogischen Institut, petrographische Sammlung; 2. mikroskopisch-petrographisches Praktikum, Mittwoch von 3-6 Uhr, privatim, ebenda; 3. makroskopisches Praktikum im Bestimmen von Gesteinen, Dienstag von 3-5 Uhr, privatim, ebenda.
- Ausserord. Prof. u. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. Giesenhagen: 1. Repetitorium der systematischen Botanik, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7-8 Uhr, privatissime, verbunden mit Exkursionen; 2. Alpenflora, Dienstag von 7-8 Uhr, privatim. Beides im kleinen Horsaal des pflanzenphysiologischen Instituts.
- Prof. honor. Dr. Selenka: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. Loew: Wird später ankündigen.
- Privatdozent, u. Direktor der k. k. Meteorologischen Zentralstation Dr. Fek: 1. Meteorologische Instrumentenkunde, Vorträge mit Übungen, dreistündig, Mittwoch von 3-6 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67; hiezu Exkursionen; 2. Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Meteorologie, täglich, nach Übereinkunft, publice, in der Meteorologischen Zentralstation, Gabelbergerstrasse 22.
- Privatdozent, u. Gymnasialprofessor Dr. Döml: Einführung in die moderne Elektrizitätslehre, zweistündig, Mittwoch von 4-6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, u. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. Brunn: 1. Elemente der höheren Mathematik, für Studierende aller Fakultäten, vierstündig, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67; 2. ein zweistündiges Privatissimum, Thema vorbehalten.
- Privatdozent Dr. Döhle: 1. Darstellende Geometrie II. Axonometrie, Perspektive, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7-8 Uhr, privatim; 2. Übungen zur darstellenden Geometrie, zweistündig, Mittwoch von 3-5 Uhr, privatim; 3. das Imaginäre in der Geometrie, Mittwoch von 7-8 Uhr, publice.

- Privatdozent Dr. **Maas**: 1) Die geographische Verbreitung der Tiere mit Demonstrationen in der zoologischen Staatssammlung, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) die Tierwelt des Meeres, Donnerstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda; 3) ausgewählte Kapitel aus der Entwicklungsphysiologie, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. **Pompeckj**: 1) Geologie von Süddeutschland, mit Exkursionen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) fossile Arthropoden, Montag von 5—6 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent, k. Observator Dr. **Anding**: Elemente der Astronomie, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, Polytechnikum Saal 40.
- Privatdozent Dr. **Eduard Ritter v. Weber**: 1) Encyklopädie der Elementargeometrie, dreistündig, Dienstag von 5—6 Uhr, Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 2) neuere geometrische Theorien, dreistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Korn**: Potentialtheorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Willstätter**: 1) Neuere Literatur der organischen Chemie, Montag von 6—7 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1; 2) Terpene und Campher, Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Dieckmann**: Geschichte der Chemie, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Viktor Rothmund**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Rudolf Weinland**: 1) Prüfung und Wertbestimmung der Arzneimittel mit Berücksichtigung des deutschen Arzneibuches, I. Teil, Montag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Übungen im Laboratorium für angewandte Chemie, in Gemeinschaft mit Obermedizinalrat Prof. Dr. **HILGER**. Beides im pharmazeutischen Institut, Karlstrasse 29.
- Privatdozent Dr. **Schwarzschild**: Interpolationsrechnung und mechanische Quadratur, zweistündig, privatim.
- Privatdozent, k. Reallehrer Dr. **Göttler**: Repetitorium und Übungen für die Kandidaten des I. Examens, vierstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Zehnder**: Ausgewählte Kapitel aus der Akustik mit Demonstrationen, gemeinverständlich, zweistündig, privatim.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7-8	Knöpfler: Kirchengeschichte 5.	v. Sicherer: Familien- und Erbrecht 5. v. Amira: Deutsch. Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutsch. Privatrechts 6. Riezler Erwin: Deutsches bürgerl. Recht: Familienrecht 1.		Bollinger: a) Spez. pathol. Anatomie 5, im patholog. Institut; b) Sektionskurs 2, ebenda. Eversbusch: Funktionsprüfungen des Auges: Vorlesung 1. Rückert: Deskriptive Anatomie II, Teil 6 (Anat.) Schmaus: Patholog. Anatomie des Nervensystems 1. Hofmann Moritz: Gerichtliche Medizin 5, im hygien. Institut. Voit Fritz: Über Krankenernährung 2, im med.-klin. Institut. Port: Kurs der Kronen- u. Brückenarbeiten 2.	Paul: Mittelhochdeutsche Übungen 2. Hommel: a) Fortsetz. des Arabischen 2; b) Fortsetzung des Keilschriftkurses 2; Simonsfeld: Urkundenlehre 4. Traube: Lateinische Gedichte des Mittelalters 2.	Zittel: Geologie 5, (Ak.). Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich v. 7 Uhr ab (Ak.). Thiele: Theerfarben 4, Arcisstr. 1. Giesenhausen: a) Repetitorium d. system. Botanik 3, im pflanzenphysiolog. Institut; b) Alpenflora 1, ebenda. Doehlemann: a) Darstellende Geometrie 2; b) das Imaginäre in der Geometrie 1. v. Weber Eduard: Neuere geometrische Theorien 1.
8-9	Wirthmüller: a) Moralthelog. 5; b) Kasuistik 1. Bach: a) Pädagogik 4; b) Seminar 2.	v. Bechmann: a) Encyklopädie 1; b) System u. Geschichte des römisch. Rechts 5. v. Sicherer: Kirchenrecht m. Einschluss des Ehrechts 5. v. Amira: a) Deutsche Rechtsgeschichte u. Grundzüge des deutsch. Privatrechts 1; b) deutsches Handelsrecht (mit Seerecht) und Wechselrecht 5. Birkmeyer: Rechtsphilosophie 4. Hellmann: Deutsches Zivilprozessrecht, fünfmal von 8 präcise bis 9 Uhr. Grueber: Deutsches bürgerl. Recht: Allgem. Teil 4.	Hartig: Forstliche Botanik 4. Endres: Forstverwaltungslehre 1. Lotz: Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- u. Verkehrspolitik 4.	v. Voit: a) Physiologie 6, im physiol. Inst.; b) Arbeiten f. Geübte, tägl. von 8-1 u. 2-6 Uhr, ebenda. v. Ziemssen: Arbeiten im med.-klin. Institut, täglich von 8-12 u. 3-6 Uhr. Bollinger: Sektionskurs 4, im pathol. Institut. Eversbusch: Arbeiten in d. histol.-patholog. Laborat. der Augenklinik, täglich v. 8-12 und 3-6 Uhr v. Bauer: Klinisches Praktikum 1, im med.-klin. Inst. v. Angerer: Chirurg. Klinik 6, Eingang Findlingstr. Buchner: a) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium für Geübte, tägl. von 8-12 und 2-6 Uhr; b) Arbeiten im hygien. Laboratorium für Geübte, ebenso. Bezold: Einführung in die Untersuchung des Taubstummenhörs 1, im kgl. Zentr.-Taubstumm-Inst. Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie mit Übungen 2. Seitz: Perkussion und Auskultation 1 (R.).	v. Müller: Seminar 1. v. Wölfelin: a) Erklärung von Thucydides 4; b) Seminar 1. Breymann: Seminar 2. Güttler: Encyklopädie der Philosophie 4. Simonsfeld: Paläographische Übungen 1. Weyman: Patristisches Konversationsorium 1. Weese: a) Die Kunst des 19. Jahrhund. 2; b) Grundsätze der Bilderkritik 2. v. d. Leyen: a) Althochdeutsch 2; b) deutsche Predigt u. geistliche Dichtung 2.	v. Zittel: Paläontologisch. Praktikum, täglich von 8-12 u. 2-6 Uhr (Ak.) v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, tägl. (mit Ausnahme Samstags) von 8 bis 12 u. 2-5 U., Arcisstrasse 1. Groth: Physikal. und chemische Kristallographie 5 (Ak.). Hilger: a) Pharmazeutische Chemie 4, Karlstr. 29; b) forens. Chemie 1, ebenda. Röntgen: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8-12 u. 2-6 U. Hertwig: Vergleich. Anatomie 4 (Ak.). Ranke Johannes: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten tägl. v. 8-12 U. (Ak.) Pringsheim: a) Übungen zur Integralrechnung 1; b) Übungen z. Differentialrechnung 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9		Riezler Erwin: Deutsches bürg. Recht: Familienrecht 1.		Port: Zahntechnischer Kurs 6 mal von 8—12 Uhr und 5 mal von 2—4 Uhr.		Graetz: Physikal. Praktikum 1. Hofmann Karl: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, täglich (mit Ausn. Samstags) von 8—12 und 2—5 U., Arcisstr. 1. Piloty: Praktische Arbeiten im chemisch. Laborat., tägl. (mit Ausnahme Samstag) von 8—12 u. 2—5 U., Arcisstr. 1. v. Weber Eduard: Neuere geom. Theorien 2. Korn: Potentialtheorie 4.
9—10	v. Schmid Alois: Apologetik 3. Schönfelder: a) Erklärung des Buches Job 1; b) hebr. Grammatik 2. Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie 4; b) Bussakrament 2. Knöpfler: Seminar 1—2 Stund.	v. Bechmann: a) Encyklopädie 1; b) System u. Geschichte des röm. Rechts 5. Ullmann: Strafprozessrecht 5. v. Amira: Seminar 1. v. Seuffert Loth.: Deutsches bürg. Recht: Schuldverhältnisse 4; b) Konkursrecht und Konkursprozess 1. Frhr. v. Stengel: Allgem. Staatsrecht 4.	Mayr Heinr.: Forstbenutzung 3. Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwes. 2. Lotz: Allgem. Volkswirtschaftslehre 6.	v. Voit: S. b) von 8—9 U. v. Ziemssen: a) Medizin. Klinik 6, im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U. v. Winkel: Geburtshilfe 4, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: a) Entwicklungsgeschichte 5; b) histolog.-embryolog. Kurs, täglich von 9—3 Uhr. Eversbusch: S. 8—9 U. v. Bauer: Mediz.-propäd. Klinik 5, im med.-klin. Institute. v. Tappeiner: Arbeiten im pharmakol. Institut, tägl. von 9—1 und 2—6 Uhr. Buchner: S. a) und b) von 8—9 U. Bezold: Wie von 8—9 U. Emmerich: Wie a) und b) von 8—9 U. Seitz: Perkussion und Auskultation 1 (R.). Stumpf: Gynäkol.-diagn. Kurs 4. Amann jun.: Propäd.-gynäk. Klinik 3, in der gynäkolog. Klinik im chirurg. Spital, (Nussbaumstr.) Port: a) S. 8—9 U.; b) Geschichte der Zahnheilkunde 1. Hecker: Pathologie und patholog. Anatomie der Kinderkrankheiten 1, im patholog. Institut.	v. Müller: a) Die Wolken des Aristophanes 4; b) Seminar 1. v. Wölfflin: Seminar 1. Paul: Deutsche Syntax 4. Frhr. v. Hertling: Über Recht, Staat und Gesellschaft 4. Lipps: a) Allgem. Geschichte der Philosophie 4; b) Seminar, einmal von 9 bis 10½ U. Muncker: Seminar 2. Simonsfeld: Paläographische Übungen 1. Frhr. v. d. Pfordten: Sage u. Geschichte in ihren Beziehung zur Tonkunst 2. Preuss: Gründung d. deutschen Reiches 2. Pirson: Interpretations- etc. Übungen 2. Blinkhorn: Englisch III. Kurs 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: a) Organ. Experimentalchemie 5, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Lindemann Ferd.: Analytische Geometrie des Raumes 5. Ranke Johannes: S. 8—9 U. Graetz: a) Mechan. Wärmetheorie 4; b) physikal. Praktikum 1. Hofmann Karl: a) Praktikum f. Spektralanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U.
10—11	Silbernagl: Quellenkunde d. kanon. Rechts 1. Schönfelder: Erklärung des Buches Job 3. Atzberger: Dogmatik 2.	v. Seuffert Loth.: System des röm. Privatrechts 6. Birkmeyer: Strafrecht 6. Frhr. v. Stengel: Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 6.	Brentano: Wirtschaftsgeschichte 4. Hartig: Pflanzenkrankheiten 3. Mayr Heinr.: Forstbenutzung 3.	v. Voit: S. b) von 8—9 U. v. Ziemssen: a) diagn. Kurs, tägl., im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U. v. Winkel: Gynäkol. Klinik, täglich, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: S. b) v. 9—10 U. Eversbusch: S. 8—9 U. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Buchner: S. a) und b) von 8—9 U.	v. Müller: Geschichte des höheren Unterrichtswesens 4. Friedrich: Geschichte der Hohenstaufen 4. Kuhn: Erklärung v. Kālidāsa's Meghadūta 2. Frhr. v. Hertling: Philosophie der Kirchenväter 1.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Lindemann Ferd.: Bestimmte Integrale 4. Goebel: System und med.-pharm. Botan. 4, im pflanzenphysiolog. Institut.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
10—11		Hellmann: Deutsches bürgerliches Recht, I. Teil, fünfmal von 10—12 ¹ / ₂ U.		Rückert: Topographisch-chirurgische Anatomie 4 (Anat.). Bezold: a) Kurs der Ohrenheilkunde I, im med.-klin. Inst.; b) wie von 8—9 U. Klaussner: Chirurg. Poliklinik, tägl. (R.). Moritz: Medizin. Poliklinik 3 (R.). Messerer: Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweimal von 10—10 ³ / ₄ U., im hygien. Institut. Port: S. 8—9 U.	Pöhlmann: Kritische Übungen, einmal v. 10—11 ¹ / ₂ U. Lipps: S. b) 9—10 U. Muncker: Geschichte der deutschen Literatur 4. Oberhammer: Seminar 1. Weyman: Tacitus, Dialogus de oratoribus 2. Bulle: Stilkritische Übungen im k. Museum für Abgüsse (Hofgarten-Arkad.) 2. Voll: Geschichte der venetianischen Malerei 2. Schindele: Metaphysik 4. Pirson: Interpretations- etc. Übungen 2. Blinkhorn: Englisch. IV. Kurs 2.	Ranke Joh.: S. 8 bis 9 U. Pringsheim: Integralrechnung 4. Graetz: a) Analyt. Mechanik 4; b) physikal. Praktikum 1. Hofmann Karl: a) Praktikum für Spektralanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinland Rudolf: Prüfung und Wertbestimmung der Arzneimittel 1, Karlstr. 29.
11—12	Silbernagl: a) Kirchenrecht 5; b) bayerisch. Volksschulwesen 1.	v. Sicherer: Sachen- und Urheberrecht 4. Ullmann: Völkerrecht 5. v. Amira: Deutsch. Reichsstaatsrecht 4. Frhr. v. Stengel: Rechtsencyklopadie mit bes. Berücksichtig. der Forstkandidaten 5. Hellmann: S. 10 bis 11 Uhr. Gruber: Röm. Rechtsgeschicht. 4.	Brentano: Über die Nationalökonomie als Wissenschaft 2. v. Mayr Georg: Prakt. Nationalökonomie 5. Ramann: Agrikulturchemie 4.	v. Voit: S. b) von 8—9 U. v. Ziemssen: a) diagnost. Kurs, tägl. von 10—11 ¹ / ₂ U., im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U. v. Kupffer: Kursus der Histologie, täglich; b) s. b) von 9—10 U. Bollinger: Sektionskurs, zweimal von 11—12 ¹ / ₂ U., im patholog. Institut. Eversbusch: a) Unterricht in der Augenheilkunde 4; b) Funktionsprüfungen d. Auges: prakt. Übungen, zweimal von 11—12 ¹ / ₄ U.; c) s. 8—9 U. v. Tappeiner: a) Toxikologie 2, im pharmakolog. Institut; b) Arzneiverordnungslehre 2, ebenda; c) s. 9—10 U. Buchner: a) Bakteriologisch-hygienisches Praktikum 2; b) s. a) und b) von 8—9 U. Bezold: a) Kurs der Ohrenheilkunde I, im med.-klin. Institute; b) otiatrische Demonstrationen 1, ebenda. Klaussner: Chirurg. Poliklinik, tägl. (R.). Moritz: Medizinische Poliklinik 3 (R.). Herzog: Chirurg. u. orthopäd. Klinik im Kinderspital 2. Berten: Klinik der Zahn- u. Mundkrankheiten; a) f. Studierende der Zahnheilkunde, viermal von 11 bis 12 ¹ / ₂ U.; b) für Mediziner, zweimal von 11—12 ¹ / ₂ U., im zahnärztl. Institut.	v. Christ: Metrik der Griechen u. Römer 4. Kuhn: Anfangsgründe des Sanskrit 4. Paul: Seminar 2. v. Riezler: Älteste Geschichte Bayerns 4. v. Heigel: Seminar, einmal von 11 bis 12 ¹ / ₂ U. Pöhlmann: S. 10 bis 11 U. Furtwängler: Erklärung d. Denkmäler der k. Glyptothek, zweimal von 11 ¹ / ₄ bis 12 ¹ / ₄ U. Krumbacher: Seminar 1. Riehl: Geschichte der deutschen und niederländ. Malerei 4. Oberhammer: München und die grösseren Städte Bayerns 1. Simonsfeld: Histor. Übungen, einmal von 11 ¹ / ₄ —12 ¹ / ₂ U. Vollmer: Properz 2. Cornelius Hans: Gymnasialpädagog. 4. Sieper: a) Beowulf 4; b) alt- u. mittelengl. Übungen 2. Dyroff Adolf: Geschichte der griech. u. röm. Philosoph. 4.	v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer Gustav: Theorie der ebenen algebraischen Kurven 4. v. Baeyer: S. 8 bis 9 U. Röntgen: a) Experimentalphysik 5; b) s. 8—9 U. Lindemann Ferd.: Seminar, einmal v. 11—12 ¹ / ₂ U. Hertwig: Zoologisch. Kurs 2 (Ak.). Seeliger: Mechanik des Himmels 3. Ranke Johannes: S. 8—9 U. Grätz: Physikalisch. Praktikum 1. Hofmann Karl: S. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12				Hofmann Moritz: Gerichts-ärztliches Praktikum 2, im hygien. Institut. Haug: Poliklinik d. Ohrenkrankheiten, tägl. (R.). Hahn: Über Zoonosen und Fleischbeschau 1, im hyg. Institut. Port: S. 8—9 U.		
12—1		Hellmann: S. 10—11 U.	v. Mayr Georg: Finanzwissenschaft 5.	v. Voit: S. b) von 8—9 U. v. Kupffer: a) Kursus der Histologie, täglich; b) s. b) von 9—10 U. Bollinger: S. 11—12 U. Eversbusch: a) Unterricht in der Augenheilkunde, einmal von 11—12 ¹ / ₂ U.; b) s. b) von 11—12 U. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Buchner: a) Hygiene II. Teil, 4; b) bakteriologisch-hygienisches Praktikum 2. Bezold: Otiatr. Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. Klaussner: Chirurg. Propädeutik 4 (R.). Moritz: Poliklin. Krankenvorstellungen 3 (R.). Berten: S. 11—12 U. Kopp: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2 (R.). Haug: a) Ohrenspiegelkurs und Klinik d. Ohrenkrankheiten 2 (R.); b) Poliklinik d. Ohrenkrankheiten, tägl. (R.). Klein: Die Gynäkologie des prakt. Arztes 2, Luisenstrasse 17. Barlow: Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut. Schmitt: Chirurg.-diagnost. Kurs 4, in der chirurg. Klinik. Sittmann: Übungen in den Handfertigkeiten des Internisten 2, im mediz.-klin. Institute. Hahn: Über Gewerbehygiene 1, im hygien. Instit.	v. Heigel: S. 11—12 U. Furtwängler: S. 11—12 U. Schick: a) Geschichte der engl. Sprache 4; b) Seminar 2. Krumbacher: a) Grammatik des Neugriechischen 2; b) neugriech. Texte 1; c) Seminar 1. Simonsfeld: S. 11—12 U.	Lindemann Ferd.: Seminar, einmal v. 11—12 ¹ / ₂ U. Hertwig: Zoologisch. Kurs 2 (Ak.). Hofmann Karl: Spez. unorganische Chemie 2, Arcisstr. 1. Piloty: Über massanalyt. Methoden 2, Arcisstr. 1.
1—2			Pauly: Forstentomologisches Praktikum 1.	v. Kupffer: S. b) von 9 bis 10 U. Mollier: Topographisch-anatomischer Kurs mit Präparation der Regionen 2 (Anat.).		

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2-3	Schmid Andr.: Seminar 1.	Grueber: Übungen im röm. Privatrecht f. Anf., einmal von 2 $\frac{1}{2}$ —4 U.	Pauly: Naturgeschichte, dreimal von präcise 2 bis 3 U.; b) forstentomologisches Praktikum 1.	v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institut; b) s. h) v. 8—9 U. v. Kupffer: S. b) 9—10 U. Bollinger: Patholog.-histol. Praktikum 4, im pathol. Institut. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Buchner: S. a) und b) von 8—9 U. Amann sen.: Gynäkolog. Poliklinik 3 (R.). Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 3. Emmerich: Hygien. Exkursionen, einmal von 2—6 Uhr. Schmaus: Demonstrationenkurs 2. May: Kurs der klin. Chemie u. Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut. Ziegenspeck: a) Kursus gynäkologisch. Diagnose und Therapie 2, Findlingst. 10; b) geburtshilf. Phantomkurs 2, ebenda. Mollier: Wie von 1—2 U. Ziegler: Verbandslehre 2, in der chirurg. Klinik. Port: S. 8—9 U. Dürek: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kursus der patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationenkurs 2. Walkhoff: a) Kursus im Füllen der Zähne, täglich im zahnärztl. Institut; b) über konservier. Zahnheilkunde 2, ebenda.	Weyman: Geschichte der altheistlich-lateinischen Prosaliteratur 1.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: a) S. 8 bis 9 U.; b) chemisches Praktikum 2, Arcisstrasse 1. Röntgen: S. 8—9 U. Hofmann Karl: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U.
	Schmid Andr.: Seminar 1. Atzberger: Dogmatik 3.	v. Seuffert Loth.: Konkursrecht u. Konkursprozess 1. Grueber: a) Übungen im röm. Privatrecht f. Anfänger, einmal von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 U.; b) Übungen im deutsch. bürgerl. Recht 1; c) exeget. Pandektenübung. 1. Loewenfeld: Handelsrechtl. Übungen, einmal von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Harburger: a) Allgemeine Staatslehre 2; b) Konversat. über Strafrecht und Strafprozessrecht 1.	Weber Rud.: a) Geodäsie 3; b) Nivellieren und Wegebau 1. Mayr Heiner: Forstschutz 1. v. Mayr Georg: Statistik 4.	v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institut; b) s. h) v. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. Bollinger: Patholog.-histol. Praktikum 4, im pathol. Institut. Eversbusch: S. 8—9 U. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Buchner: S. a) u. b) von 8—9 U. v. Ranke: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3. Amann sen.: Gynäkolog. Poliklinik 3 (R.). Posselt: Hautkrankheiten 3. Emmerich: S. 2—3 U. Seitz: a) Poliklinik der Kinderkrankheiten 4 (R.); b) Impfkurs 2 (R.). Schmaus: Demonstrationenkurs 2. May: Kursus der klin. Chemie und Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut.	v. Christ: Seminar 2. Breymann: a) Boileau's Leben und Werke 3; b) Grundzüge der Phonetik 2. Furtwängler: Seminar, einmal von 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. Krumbacher: Russ. Grammatik 1. Oberhammer: a) Geschichte der Erdkunde 2; b) bayer. Landeskunde 2. Weyman: Geschichte der altheistlich-lateinischen Prosaliteratur 1. Riggauer: Münzkunde 1 (Ak.). Doeberl: Geschichte der staufischen Kaiserzeit 2. Drerup: a) Topographie von Athen 1; b) griechische Epigraphik 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: a) S. 8 bis 9 U.; b) chemisches Praktikum 2, Arcisstrasse 1. Röntgen: S. 8—9 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4. Hofmann Karl: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: a) Mikroskopisch-petrographisches Praktikum 1, im mineralogischen Institut; b) makroskopisches Praktikum 1, ebenda. Erk: Meteorologisch. Instrumentenkunde 1, Amalienstr. 67. Doehlemann: Übungen z. darstellenden Geometrie 1.
3-4						

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3—4				<p>Ziegenspeck: a) Kursus gynäkologisch. Diagnose und Therapie 2, Findlingstr. 10; b) geburtshilf. Phantomskurs 2, ebenda.</p> <p>Mollier: W. 1—2 U.</p> <p>Port: S. 8—9 U.</p> <p>Dürk: Wie a), b) und c) von 2—3 U.</p> <p>Hecker: Prakt. Kurs der Kinderkrankh. 1, Haimhauserstr. 1.</p> <p>Walkhoff: Kursus im Füllen der Zähne, tägl., im zahn-ärztl. Institut.</p>		
4—5	<p>Bardenhewer: a) Einleitung in das Neue Testament 4; b) Jakobusbrief 1.</p>	<p>Ullmann: Strafprozessprakt. 1.</p> <p>v. Amira: Übersicht der Rechtsentwicklung in Bayern 1.</p> <p>v. Seuffert Loth.: a) Übungen aus dem bürgerl. Recht 1; b) Seminar 1.</p> <p>Grueber: a) Übungen im röm. Privatrecht für Vorger. 1; b) Übungen im deutschen bürgerl. Recht 1.</p> <p>Löwenfeld: Handelsrechtl. Übungen, einmal von 3—4 1/2 U.</p> <p>Harburger: Konversatorium üb. Strafrecht und Strafprozessrecht 1.</p> <p>Köhler: a) Konversatorium üb. Kirchenrecht 1; b) Bearbeitung praktisch. Strafrechtsfälle 1.</p>	<p>Weber Rud.: Nivellieren u. Wegebau 1.</p> <p>Endres: a) Geschichte des Forst- und Jagdwes. 1; b) Forstverwaltungsl. 1.</p> <p>v. Mayr Georg: Statist. Seminar, einm. v. 4—5 1/2 U.</p> <p>Wasserrab: a) Grundlegung d. Sozialpolitik 1; b) Einleitung in die deutsche Volkswirtschaft der Gegenwart 1.</p>	<p>v. Voit: S. b) v. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, tägl. im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U.</p> <p>Eversbusch: S. 8—9 U.</p> <p>v. Angerer: Chirurgische Operationslehre und Operationskurs 4 (Anat.).</p> <p>v. Tappeiner: a) Übungen im Arzneidispensieren 2, im pharm. Inst.; b) s. 9—10 U.</p> <p>Buchner: S. a) und b) von 8—9 U.</p> <p>Bumm: Psychiatr. Klinik 2, Kreisirrenanstalt.</p> <p>v. Ranke: Kursus der Impftechnik 1.</p> <p>Emmerich: S. 2—3 U.</p> <p>Seitz: a) Kinderheilkunde und Schulhygiene 1 (R.); b) diagn. Kurs der Kinderkrankheiten 2 (R.).</p> <p>Seydel: a) Kriegschirurgie 1 (R.); b) über Schädelverletzungen etc. 1 (R.).</p> <p>Amann jun.: Vorlesung üb. Gynäkologie 4, i. d. Frauenklinik.</p> <p>Cremer: Medizin. Chemie 1.</p> <p>Frank: Physikal.-physiolog. Kurs 1.</p> <p>Trumpp: Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter 1, Haimhauserstrasse 1.</p> <p>Hecker: Prakt. Kurs der Kinderkrankheit. 1, Haimhauserstr. 1.</p> <p>Walkhoff: Kursus i. Füllen der Zähne, tägl., im zahn-ärztlichen Institut.</p>	<p>Grauert: Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen 4.</p> <p>Pöhlmann: Römische Geschichte 4.</p> <p>Lipps: Ethik 4.</p> <p>Furtwängler: Seminar, einmal von 3 1/2 bis 5 U.</p> <p>Güttler: Philosoph. Übungen 1.</p> <p>Riggauer: Münzkunde 1 (Ak.).</p> <p>Oehmichen: Einleitung in die Philosophie 4.</p> <p>Mayr Karl: Allgem. Geschichte Europas 2.</p> <p>v. d. Leyen: Deutsche Heldensagen 2.</p> <p>Pirson: Französische Lektüre etc. 2.</p> <p>Blinkhorn: Englisch I. Kurs 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) S. 8—9 U.; b) chemische Praktikum 2, Arcisstrasse 1.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Johannes: Allgemeine Naturgeschichte 4.</p> <p>Hofmann Karl: a) Praktikum f. Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U.</p> <p>Piloty: S. 8—9 U.</p> <p>Weinschenk: Wie a) und b) von 3—4 U.</p> <p>Erk: Wie v. 3—4 U.</p> <p>Donle: Einführung in die moderne Elektrizitätslehre 1.</p> <p>Doehlemann: Wie v. 3—4 U.</p> <p>Maas: a) Die geogr. Verbreitung d. Tiere 2 (Ak.); die Tierwelt des Meeres 1, ebenda; c) Entwicklungsphysiologie 1; ebenda.</p>
5—6	<p>Silbernagl: Kirchengesch. 3.</p>	<p>Ullmann: Strafprozessprakt. 1.</p> <p>v. Amira: Übersicht der Rechtsentwicklung in Bayern 1.</p> <p>v. Seuffert Loth.: Übungen aus d. bürgerl. Recht 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: Seminar 1.</p> <p>v. Mayr Georg: Statist. Seminar, einmal v. 4—5 1/2 U.</p>	<p>v. Voit: S. b) von 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie und Therapie 6, im med.-klin. Institut; b) diagnost. Kurs, täglich von 4—5 1/2 U., ebenda; c) s. 8—9 U.</p> <p>Eversbusch: S. 8—9 U.</p> <p>v. Bauer: Spez. Pathologie und Therapie 2, im med.-klin. Institut.</p>	<p>v. Heigel: a) Geschichte des Zeitalters der französ. Revolution 4; b) Geschichte des siebenjährigen Krieges 1.</p> <p>Hommel: Religionsgeschichte des alten Orients 4.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Groth: Bestimmen von Mineralien 2 (Ak.).</p> <p>Hilger: Die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchem. 2, Karlstrasse 29.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5-6		<p>Birkmeyer: Konversatorium und Praktikum über den besond. Teil d. Strafrechts 1.</p> <p>Grueber: Übung. im röm. Privatrecht für Vorger. 1.</p> <p>Köhler: a) Konversatorium üb. Kirchenrecht 1; b) Bearbeitung praktisch. Strafrechtsfälle 1.</p> <p>Riezler Erwin: a) Deutsch. bürgerliches Recht: Familienrecht 1; b) Übungen im deutsch. bürgerl. Recht 1.</p>	<p>Sinzheimer: a) Armenwes. 2; b) ausgewählte Kapitel der Nationalökonomie 1.</p>	<p>v. Angerer: Wie v. 4-5 U.</p> <p>v. Tappeiner: a) Wie a) von 4-5 U.; b) s. 9-10 U.</p> <p>Buchner: S. a) und b) von 8-9 U.</p> <p>Bumm: a) Psychiatr. Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.).</p> <p>v. Ranke: Kursus d. Impftechnik 1.</p> <p>Emmerich: S. 2-3 U.</p> <p>Voit Fritz: Spezielle Pathologie und Therapie 2.</p> <p>Stumpf: Geburtshilflicher Operationskurs 5.</p> <p>Klein: Geburtshilf. Operat.-Kurs 5, in der Frauenklinik.</p> <p>Frank: Physikal.-physiolog. Kurs 1.</p> <p>Gudden: a) Topographische Anatomie des Gehirns 2, im med.-klin. Institut; b) forensische Psychiatrie 1, ebenda.</p> <p>Krummacher: Über Milch u. Milchuntersuchung 1, im physiolog. Institut.</p>	<p>Furtwängler: Die antike Kunst 4.</p> <p>Sandberger: a) Geschichte d. deutsch. Musik. Kunstlied. 2; b) Musikgeschichte Bayerns 1.</p> <p>Oehmichen: Dramaturgik 4.</p> <p>Voll: Geschichte des Kupferstichs 2.</p> <p>Pirson: Französische Lektüre 2.</p> <p>Blinkhorn: Englisch II. Kurs 2.</p>	<p>Goebel: a) Mikroskop. Praktikum 2, im pflanzenphysiol. Institut; b) Übungen in der Morphologie und im Bestimmen v. Pflanzen 1, ebenda.</p> <p>Koenigs: Alkaloide 1.</p> <p>Hofmann Karl: a) Spezielle unorg. Chemie 1, Arcisstr. 1; b) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenda.</p> <p>Weinschenk: a) Chemische Geologie 1, im mineralog. Institut; b) mikroskop.-petrographisches Praktikum 1, ebenda.</p> <p>Erk: Wie v. 3-4 U.</p> <p>Donle: Wie v. 4-5 U.</p> <p>Pompecky: a) Geologie v. Süddeutschland 2 (Ak.); b) fossile Arthropoden 1, ebenda.</p> <p>Anding: Elemente der Astronomie 2, Polytechnikum, Saal 40</p> <p>v. Weber Eduard: Enzyklopädie der Elementargeometrie 2.</p>
6-7		<p>Birkmeyer: Konversatorium und Praktikum über den besonderen Teil des Strafrechts 1.</p> <p>Riezler Erwin: a) Deutsch. bürgerliches Recht: Familienrecht 1; b) Übungen im deutsch. bürgerl. Recht 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: Seminar 1.</p> <p>Sinzheimer: Ausgewählte Kapitel der Nationalökonomie 1.</p>	<p>Eversbusch: Augenoperationslehre 3 (Anat.).</p> <p>Schech: Klinik der Krankheiten des Mundes etc., viermal von 6-7$\frac{1}{2}$ U. (R.).</p> <p>Herzog: Verhandkurs 2 (R.).</p> <p>Rieder: a) Hydro- u. Balneotherapie 2, im med.-klin. Inst.; b) über Röntgenstrahlen 1, ebenda; c) Kurs der Elektrodiagnostik u. Elektrophotherapie 1, ebenda.</p> <p>Berten: Pathologie u. Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten 3, im zahnärztlichen Institut.</p> <p>Kopp: Ein Publikum (Thema vorbehalten) 1.</p> <p>Schlösser: a) Augenoperationslehre etc. 3 (Anat.); b) Verletzungen, deren Folgen etc. 2, in der chir. Klinik.</p> <p>Barlow: Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes 1, im mediz.-klin. Institut.</p> <p>Schmitt: Über Verletzungen etc. 2, in der chirurgischen Klinik.</p> <p>Fessler: Kursus der chirurg. Diagnostik u. Therapie 3, im Kurssaal der chirurg. Klinik.</p>	<p>v. Riezler: Histor. Übungen, einmal v. 6-7$\frac{1}{2}$ U.</p> <p>Grauert: Seminar, einmal von 6$\frac{1}{4}$ bis 7$\frac{1}{2}$ U.</p> <p>Sandberger: Musikgeschichte Bayerns 1.</p>	<p>Groth: Bestimmen v. Mineralien 2 (Ak.).</p> <p>Goebel: Wie a) u. b, von 5-6 U.</p> <p>Weinschenk: Chem. Geologie 1, im mineralog. Institut.</p> <p>v. Weber Eduard: Enzyklopädie der Elementargeometrie 1.</p> <p>Willstätter: a) Neuere Literatur der organischen Chemie 1, Arcisstr. 1; b) Terpene u. Campher 1, ebenda.</p>

<p>1. Name</p>	<p>2. Geburtsort</p>	<p>3. Geburtsdatum</p>	<p>4. Beruf</p>	<p>5. Anmerkungen</p>
			<p>Schumann (geb. 1810) v. Staubach (geb. 1810) Schneid (geb. 1810) Nathani (geb. 1810)</p>	<p>1. 1. 1810</p>
			<p>Schneid (geb. 1810) Schumann (geb. 1810)</p>	<p>1. 1. 1810</p>

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Walter	Spezielle Moral 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Hartig	a) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich; b) botanische Exkursionen.
Weber Rudolf	Praktische Übungen in Vermessungen und Wegprojektierungen.
Mayr Heinrich	a) Anleitung zu selbständigen Arbeiten; b) Exkursionen.
Endres	Übungen in forstlichen Rentabilitätsberechnungen.
Ramann	Bodenkundliches und agrikulturchemisches Praktikum für Geübtere.
Pauly	Entomologische Arbeiten in der zoolog. Abteilung der forstlichen Versuchsanstalt.
Medizinische Fakultät.	
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere.
v. Angerer	Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere.
v. Tappeiner	Kursus der chemischen Diagnostik 4.
Rückert	Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich.
Moritz	Physikalisch-diagnostischer Kurs für Anfänger 3.
Passet	Brankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc. 2.
Mollner	Über Bau und Leben der Zelle nach neuesten Forschungen 2.
Ziegler	Moderne Wundbehandlung 1.
Neumayer Hans	a) Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers; b) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere 2.
v. Sicherer Otto	Ophthalmoskopischer Kurs 2.
Lange	a) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie 1; b) orthopädisches Ambulatorium.
Schönwerth	a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) praktische Chirurgie auf dem Lande 1.
Trumpp	Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie 2.
Salzer	a) Pathologische Anatomie des Auges 1; b) die Augenheilkunde des praktischen Arztes 1.
Hecker	Hygiene und Diätetik des Kindes 1.
Weinland Ernst	Über tierische Fermente 1.
Notthafft Frhr. von Weissenstein	a) Spezielle Dermatologie 2; b) Geschichte der venerischen Erkrankungen 1.
Neumayer Ludwig	Der feinere Bau des Centralnerven-Systems der Wirbeltiere und des Menschen 2.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Hommel	Semitistische Übungen 2.
Riehl	Kunsthistorische Übungen über Geschichte der Malerei in der k. älteren Pinakothek 1.
Traube	Paläographische Übungen 2.
Hartmann	a) Französische Literaturgeschichte im 17. Jahrhundert 2; b) Tassos Leben und Werke 2; c) italienisch-französische Übersetzungsübungen 1.
Scherman	Interpretation eines philosophischen Sanskrit-Textes 3.
Simon	Fortsetzung der Sanskrit-Grammatik 2.
Cornelius Hans	Ästhetische Übungen 1.
Borinski	Poetik, II. Teil 2.
Woerner	Grundsätze der Stilistik mit Übungen 2.
v. d. Schulenburg	a) Chinesische Grammatik 2; b) maleische Grammatik 1.
Dyoff Karl	a) Einführung in das Altägyptische 2; b) Einführung in das Koptische 2; c) Erklärung der Makamen des Hariri 1; d) Erklärung der Texte der Pyramide des Königs Pepi I. 1.
Hellmann Siegmund	Französische Geschichte im 17. u. 18. Jahrhundert 4.
Lindl	a) Geschichte Israels bis zum Ende des babylonischen Exils 2; b) Lektüre ausgewählter hebräischer Stücke der Königsbücher 2; c) Einführung in die vergleichende Religionsgeschichte 1.
Goetz	Dante und seine Zeit 1.
Pirson	Le théâtre français au XVIII ^e siècle 2.
Pfänder	Einleitung in die Psychologie 2.

Dozenten	Vorlesungen
II. Sektion.	
Radtkofer	Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung.
Bauer Gustav	Mathematisches Seminar 2.
Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich
Hilger	a) Chemisches Praktikum; b) Spezialkurs für Studierende der Pharmazie.
Röntgen	a) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium; b) physikalisches Colloquium 2.
Seefiger	Praktische Übungen an den Instrumenten der Sternwarte.
Goebel	Arbeiten im botanischen (pflanzenphysiologischen) Institut.
Ranke Joh.	Prähistorisches Seminar.
Piloty	Über elektrolytische Methoden und elektrolytisches Praktikum.
Erk	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Meteorologie, täglich.
Brunn	Elemente der höheren Mathematik 4.
Dieckmann	Geschichte der Chemie 1.
Schwarzschild	Interpolationsrechnung und mechanische Quadratur 2.
Göttler	Repetitorium und Übungen für die Kandidaten des I. Examens 4
Zehnder	Ausgewählte Kapitel aus der Akustik mit Demonstrationen 2.